

SCHULPASTORAL

Schulpastoral ist der selbstlose Dienst der Kirche an, mit und für die Menschen im Lebensraum Schule.

Schulpastoral ist

- freiwillig ... und als Einladung zu verstehen
- ökumenisch ... also religions- und konfessionsübergreifend
- kooperativ ... und arbeitet somit zusammen mit Schulleitung, Kollegium, Elternbeirat, Verbindungslehrkräften, Beratungsstellen
- gastfreundlich ... weil sie Türen und Räume öffnet, Schutz gewährt und Geborgenheit schenkt

Schulpastoral will

- einen Beitrag leisten, Schule lebendig und menschlich zu machen
- Schulleben, Schulkultur und Schulentwicklung mitgestalten
- Kommunikation zwischen Eltern, Schülern und Lehrkräften ermöglichen und fördern
- Wegbegleitung und Hilfen zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit anbieten
- zu einem am Evangelium orientierten Leben ermutigen

Schulpastoral lebt

- vom Engagement einzelner Menschen und damit vom personellen Angebot
- von Menschen, die „einfach da und ansprechbar sind“
- von Menschen, die sich aus ihrem Glauben heraus engagieren und bereit sind, ihre Erfahrungen zur Sprache zu bringen.
Religionslehrkräfte tragen dabei eine besondere Verantwortung.

Schulpastoral handelt

- Diakonia:* „dem Menschen dienen“
→ Beratung von Schülern, Kollegen und Eltern
- Martyria:* „den Glauben erfahren und bezeugen“
→ Projektstage „Eine Welt“, Besuch von Orten des Glaubens
- Koinonia:* „die Gemeinschaft stärken“
→ soziale Projekte, Streitschlichter, Schülertreff
- Leiturgia:* „den Glauben feiern“
→ Frühschichten, Pausenbesinnungen, Gottesdienste